

Wir reden mit!



Workshop 10, Runde 2 (14.50-16.00)

29. November 2025

Angela Thomasius, Expertin Lernmedienentwicklung



Unser neuer Pausenraum



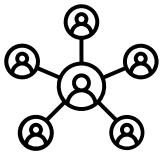
Ich sitze im Teammeeting zur Gestaltung des neuen Pausenraums für Lehrpersonen. Seit Wochen sammle ich Ideen, wie der Raum offener, flexibler und für unterschiedliche Bedürfnisse nutzbar werden könnte.

Als ich den anderen zuhöre, merke ich jedoch, dass vor allem traditionelle Vorschläge Zustimmung finden: robustere Tische, einheitliche Stühle, Ablagen für Unterrichtsmaterial. Meine Idee mit flexiblen Zonen, mobilen Elementen und ruhigen Rückzugsbereichen erscheint mir plötzlich „zu weit weg vom Gewohnten“.

Ich spüre, wie ich innerlich zurückschrecke. Ich gehe davon aus, dass mein Vorschlag sowieso nicht berücksichtigt wird, weil er zu weit weg von den bisherigen Gewohnheiten ist. Jetzt bin ich unsicher, ob ich mich überhaupt einbringen soll.

Impulstagung 2025: «Zusammenleben gemeinsam gestalten»

- Was hindert mich konkret daran, meine **Idee einzubringen**?
- **Wie offen** erlebe ich unser Team für neue oder ungewohnte Vorschläge?
- Welche Dynamiken fördern oder hemmen Innovation in unserem Kollegium?
- Was **bedeutet Mitsprache** in diesem Entscheidungsprozess für mich? Für das ganze Team?
- Wie könnte eine **Form der Beteiligung** aussehen, bei der unterschiedliche Perspektiven gleichwertig gehört werden?
- Wie könnte ich meinen innovativen Vorschlag so präsentieren, dass er verständlich, anschlussfähig und **diskutierbar wird**?
- Welche **Kompromisse oder Weiterentwicklungen** wären denkbar, ohne die Grundidee zu verlieren?



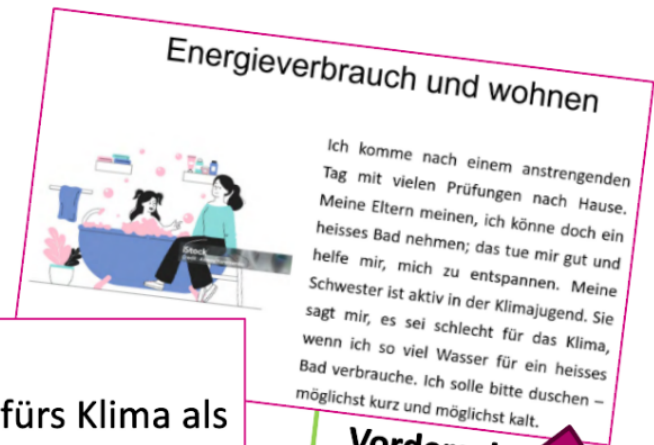
Was macht éducation21?

- Nationale Förderung von **BNE**
- Bereitstellung von **Lehr-** und **Lernmaterialien**
- Unterstützung von **Lehrpersonen, Schulleitenden und Ausserschulischen Akteur/innen**
- **Vernetzung** und Austausch
- **Förderprogramme** und Projektfinanzierung



Neues BNE-Verständnis
von éducation21

Was sind Situationskarten?



Vertiefungsfragen

- Warum könnte heiss baden schlechter sein fürs Klima als kurz duschen?
- Habt ihr in der Familie ähnliche Auseinandersetzungen?
- Was denkst du dazu, wenn ein Familienmitglied findet, dass du aus Klimaschutzgründen nicht mehr baden solltest?
- Du musst duschen für deine Körperpflege. Wie könntest du das möglichst klimabewusst tun?
- Weisst du, wie bei euch zu Hause das Wasser erwärmt wird, damit ihr Warmwasser im Haus verwenden könnt?

Vorderseite

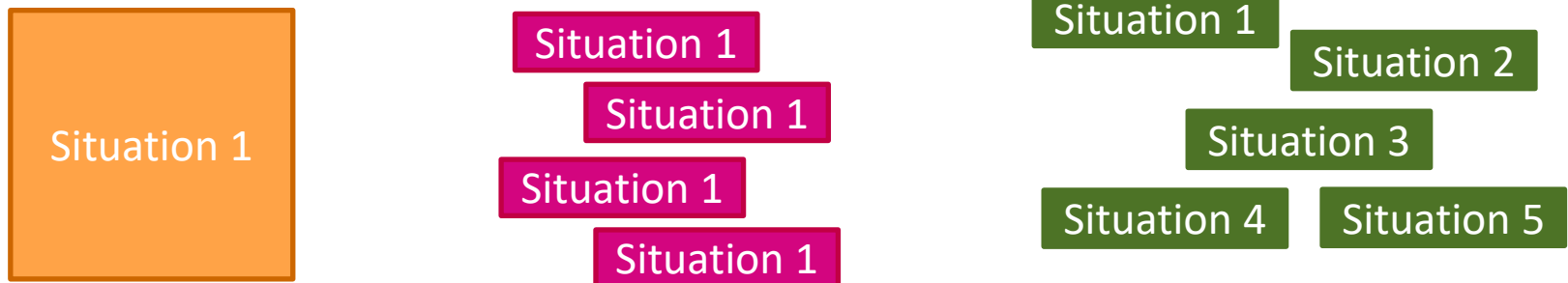
Rückseite

Wann und wie umsetzen?

Wann?









Wie?



Wozu Situationskarten?

- Komplexität und Kontroversität im Alltag
- BNE-Kompetenzen
- Emotionale / Persönliche Distanz
- Mehrperspektivität
- Meinungs- und Wertebildung
- Zukunftsvisionen
- Lösungsorientierung
- Eigene und kollektive (zukünftige) Handlungen

Was kann man damit machen?

	Basierend auf einer Situation Fachwissen zum Thema erarbeiten .
	Gemeinsam eine Situation in einem philosophischen Gespräch analysieren und vertiefen.
	Eigene Verhaltensweisen anhand einer spezifischen Situation überdenken . Basierend auf einer Situation Fachwissen zum Thema aufarbeiten.
	Die Situationen theatralisch oder in einem Dialog nachstellen und anschliessend reflektieren.
	Die Vertiefungsfragen in Gruppen erarbeiten und die daraus erschlossenen Erkenntnisse präsentieren .
	Einer Vertiefungsfrage nachgehen und die erworbenen Erkenntnisse in eigenen Worten und Bildern digital oder analog dokumentieren .

Wichtiger Hinweis!

Bei Transfer in eigene Lebenswelt:

- Schutz vor **Privatheit** gewährleisten
- Fachstellen / **Fachpersonen** einbeziehen

Gamen



Fragen

- Ist das Kind gamesüchtig?
- Können Games süchtig machen?
- Wie fühlt sich das Kind, wenn es mit Videogames spielen kann?
- Welche Gefahr besteht, wenn das Kind künftig zu viel am Gamen (Spielen) ist?
- Wann ist gamen ok und wann ist es zu viel?
- Braucht es Regeln?
- Was können wir tun, wenn wir merken, dass ein Freund oder eine Freundin nur am Gamen (Spielen) ist?

Zum Geburtstag habe ich von meinem Götti ein Videogame geschenkt bekommen. Das habe ich mir schon lange gewünscht. Endlich kann ich mit meinen Freunden online spielen und muss sie nicht mehr draussen treffen. Ich spiele das Spiel jeden Tag. Es macht grossen Spass. Mein Opa meinte gestern, dass ich auch mal draussen spielen soll. Aber draussen ist es viel zu kalt und meine Freunde sind in den Ferien. Ausserdem will ich heute das Monster besiegen. So komme ich ein Level weiter.

Situationskarten

durchdenken



durchführen



produzieren





Diskussion

- Welches **BNE-Thema** würde sich zur Verwertung von Situationskarten auch noch eignen?
- Welche Ausserschulischen Akteure/innen wären für so ein **Projekt** interessant?
- Welche **Information** fehlt mir hier noch?

→ Was nehme ich konkret für meine weiteren (BNE-) Arbeiten mit?